

Kleinkunstbühne Stadtkyll
präsentiert:

Premierenlesung

„Kulinarisches & Literarisches“

Beginn einer neuen Lesereihe auf der Kleinkunstbühne Stadtkyll

In Zusammenarbeit mit dem Buchladen an der Kyll in Lissendorf startet im März 2012 auf der Kleinkunstbühne Stadtkyll eine neue Lesereihe: In loser Folge stellen mehrere Autoren ihre Bücher vor, dazwischen gibt es kleine Häppchen aus der Küche des ART – Bistro.

Die erste Lesung ist am Samstag, den 03. März 2012;
mit von der Partie sind die Autoren:

Herr Kaiser „Wir machen hier Vertribb!“
Andreas Schmidt mit seinen Wuppertal Krimis,
Klaus Stickelbroeck,
der schon einmal im Rahmen des „Tatort Eifel“ auf der Kleinkunstbühne
zu Gast war
und
Miriam Pharo, französischstämmige Science – Fiction Autorin.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit vier unterschiedlichen
Autoren.

„Kulinarisches & Literarisches“
Lesereihe auf der Kleinkunstbühne Stadtkyll
in Zusammenarbeit mit dem Buchladen an der Kyll

Premierenlesung am Samstag, den 03. März 2012
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: 18 Euro

Karten und Informationen: Kleinkunstbühne Stadtkyll

Telefon 06597 - 48 11

E-Mail: info@kleinkunstbuehnestadtkyll.de

Internet: www.kleinkunstbuehnestadtkyll.de

Herr Kaiser „Wir machen hier Vertribb!“

Buchvorstellung "Wir machen hier Vertribb!"

Dieses Buch ist seit dem 24.1.2011 auf dem Markt und wird in einschlägigen Kreisen des Vertriebes gern gelesen und hochgelobt: von Verkäufern, die sich in der sehr amüsant zu lesenden Autobiographie von "Herrn Kaiser" sehr oft wiedererkennen. "Herr Kaiser" hat einen Blick zurück auf seinen Lebensweg und 25 Jahre im Vertrieb geworfen. Das Buch liest sich launig, kurzweilig und lässt den Leser Anteil haben an einer Welt, die geprägt ist von vielen Höhen und Tiefen: dem Vertrieb. Das Buch richtet sich an Verkäufer, ex-Verkäufer und solche, die gerne schräge Geschichten lesen, einen detaillierten Einblick in die persönlichen Erfahrungen eines Verkäufers wider Willen haben möchten und nichts dagegen haben, an der einen oder anderen Stelle herzlich zu lachen.

ANDREAS SCHMIDT

Andreas Schmidt ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Er lebt und arbeitet mit seiner Familie in Wuppertal. Die Leidenschaft für das Schreiben entdeckte er als Jugendlicher. 1999 gab er mit In Satans Namen sein Krimi-Debüt. 2002 gelang ihm mit Das Schwebebahn-Komplott der Durchbruch. Inzwischen sind sieben Wuppertal-Krimis, eine Anthologie sowie ein Thriller erschienen. Seit 2008 ist er hauptberuflich als Autor sowie als Freier Redakteur tätig. Seine Hauptfigur, Kommissar Ulbricht, ermittelt inzwischen auch erfolgreich im Weserbergland und an der Nordseeküste.

www.andreasschmidt.org

Klaus Stickelbroeck

geboren 1963, aufgewachsen und wohnhaft in Kerken am Niederrhein.

Verheiratet, drei Kinder, arbeitet als Polizeibeamter in Düsseldorf.

Sein erster Kurzkrimi erschien im Jahr 2000, sein erster Kriminalroman mit Privatdetektiv Hartmann „Fieses Foul“ erschien 2007, dessen Nachfolger „Kalte Blicke“ im Herbst 2008. Sein dritter Hartmann-Krimi „Fischfutter“ (2010) wurde 2011 für den Friedrich-Glauser-Preis als bester Kriminalroman des vergangenen Jahres nominiert. Im Juni 2012 geht Privatdetektiv Hartmann ein viertes Mal auf die turbulente Mördersuche. Diesmal „Auf die harte Tour“.

Er ist einer der fünf Krimi-Cops, deren Kriminalromane „Stückwerk“ (2007), „Teufelshaken“ (2009) und „Umgelegt“ (2011) ebenfalls im KBV-Verlag erschienen sind. Neben seinen Romanen schreibt er witzig-spannende Kurzkrimis, die in verschiedenen Anthologien erschienen sind. Seine kriminellen Machenschaften führten ihn auch in die Eifel. Die mörderischen Ergebnisse sind nachzulesen in den Bänden 1 - 3 der „Tatort Eifel-Reihe“ und in „Nordeifel Mordeifel“.

In Stadtkyll wird er neben den Kurzkrimis auch seinen chaotisch-sympathischen Privatdetektiv Hartmann vorstellen und einen Ausblick auf den neuen, frech-
rasanten Kriminalroman geben. Er ist Mitglied im Syndikat. Mehr Infos auf seiner
Homepage: www.klausstickelbroeck.de

Miriam Pharo

Es klingt fast wie die moderne Version von Aschenputtel: Die
französischstämmige Autorin Miriam Pharo startet mit dem Zukunftsthiller
„Sektion 3/ Hanseapolis“ ein eigenständiges eBook-Projekt und wird vom
Hamburger ACABUS Verlag entdeckt. Im Sommer 2009 erscheint ihr erster
Roman „Schlangenfutter“, der in Norddeutschland des Jahres 2066 spielt. 2010
bringt der Verlag die Fortsetzung „Schattenspiele“ heraus. Im gleichen Jahr wird
Miriam Pharo von der Berliner Senatsverwaltung in die Jury des
Förderwettbewerbs „Evolving Books – Digitaler Mehrwert für Bücher“ berufen.
2012 wird ihr dritter Roman „Präludium“ veröffentlicht: Einer der Schauplätze ist
Venedig. Neben ihren Romanen sind bisher drei ihrer Kurzgeschichten bei
deutschen und österreichischen Verlagen erschienen.

Miriam Pharo, 1966 im andalusischen Córdoba geboren, verbringt ihre Kindheit
auf der Atlantikinsel Oléron im Südwesten Frankreichs. Mit neun Jahren kommt
sie nach Deutschland. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sie noch nie Häuser bis zum
Horizont gesehen und glaubt, dass Schnee rosa ist. Sie studiert Slawistik,
Romanistik und Politikwissenschaften in Mainz und Heidelberg. Seit 1993
arbeitet sie als Werbetexterin für diverse Agenturen und Unternehmen. Seit
2008 widmet sie sich mit Leidenschaft der Schriftstellerei. Die Phantastik-Couch
meint: „Miriam Pharo verfügt über ein sehr gutes Gespür für Szenenaufbau,
Schnitte und Montage, das zweifellos von einer filmischen Erzählweise
beeinflusst ist.“ <http://www.miriam-pharo.com>